

Sachbericht Kunstseminar
-Gefördert durch die IKK Südwest-

Kunst-Workshop für Aphasiker und Angehörige am 11.11.2017

Tagesseminar im Robert Schumann Haus Trier

Die Teilnehmer waren unter der Leitung der Kunst-Therapeutin Barbara Siegert eingeladen, mittels künstlerischer Prozesse eine eigene achtsame Standortbestimmung vorzunehmen.

Anhand von Wahrnehmungsübungen, Phantasiereisen und künstlerischer Gestaltung galt es, die eigene Position und Lebenssituation, sowie Wünsche und Bedürfnisse zu reflektieren und auszudrücken.

Frau Siegert hat das Seminar rund um das Thema „Steine“ als Symbole für Langlebigkeit, Belastbarkeit, Hartnäckigkeit und Wandelbarkeit aufgebaut, und es geschafft, dass auch schwer betroffene Aphasiker, sich der Gruppe in der kreativen Arbeit mit verschiedenen Farben und Papieren gut mitteilen konnten und dabei Spaß hatten.

Angehörige nutzten das Angebot zum einen zur persönlichen Stärkung, zum anderen auch, um sich mit ihren Partnern ohne Sprache auszutauschen.

Für alle Teilnehmer war es ein gelungener, Kraft spendender Tag.